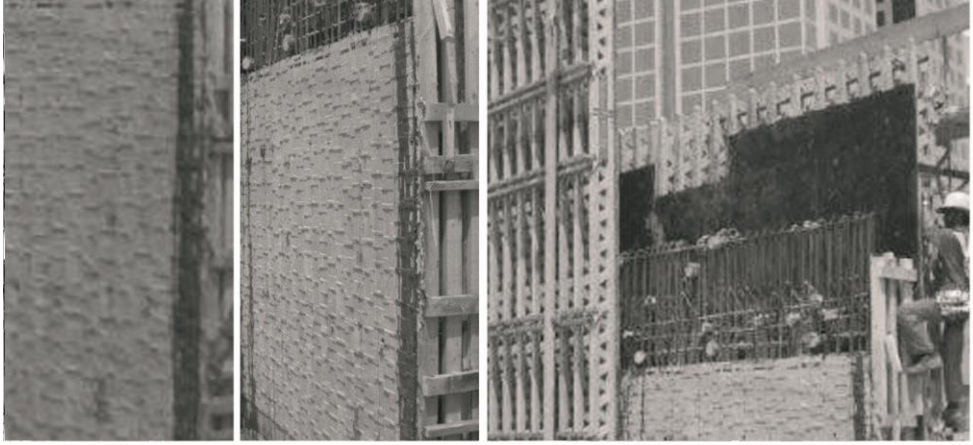

Sianol-D

Imprägnierung

Hydrophobierende Betonimprägnierung

Produktbeschreibung
SIANOL D ist eine hydrophobierende wässrige Betonimprägnierung auf Silikonbasis.

Anwendungsgebiete
SIANOL D eignet sich zur Behandlung saugfähiger Betonbauteile in folgenden Oberflächenbearbeitungen:
- glattgeschaltem Sichtbeton
- Strukturbeton
- gesäuerten, gewaschenen und gestrahlten Fassaden

SIANOL D schützt insbesondere Fassaden vor wässrigen Verschmutzungen. Es können sowohl ältere als auch junge Betonoberflächen geschützt werden.
SIANOL D kann auch zur Massenhydrophobierung nichttragender Betonfertigteile eingesetzt werden. Hierbei wird empfohlen, die modifizierten Betonfertigteile auf ihre Eigenschaften zu prüfen.

Anwendungsvorteile
SIANOL D besitzt vielfältige Produktvorteile, ohne die Optik der behandelten Flächen zu verändern.
SIANOL D
- ist UV-beständig,
- vermindert Wasserläufe an den Fassaden,
- reduziert das Eindringen von säurehaltigen Bestandteilen aus der Luft,
- vermindert Ausblühungen und erhöht die Frost-Tausalz-Beständigkeit.

Eigenschaften
- Milchige, mild riechende Flüssigkeit
- Dichte: ca. 1 g/cm³
- Viskosität: ca. 20 mm^2/s
- Verarbeitungstemperatur: über 5°C

Verbrauch
Zwischen 100 und 300 ml/m^2 – abhängig von der Saugfähigkeit der Betonoberfläche. Das Anlegen einer Musterfläche ist empfehlenswert.
Zur Massenhydrophobierung wird eine Dosierung von 0,1 – 1,0%, bezogen auf die Gesamtmasse, empfohlen. Beachten sie die Zugabe beim Anmachwasser, um den Wasser/Zementwert beizubehalten.

Verpackung
25 l Gebinde
120 l Fass
1000 l Einwegcontainer

Lagerung
Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit
In geschlossenen Originalverbinden 12 Monate ab Herstelldatum haltbar.
Verpackung nach Gebrauch wieder gut verschließen.

Sicherheit
Siehe EG-Sicherheitsblatt.

Umwelt
Gebinde ist restentleerbar und sortenrein wiederverwertbar bzw. entsorgbar.

Dieses Merkblatt soll lediglich als Hinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen immer praxisnahe Vorversuche durchzuführen.